

Rechtssoziologisches Seminar

Die dunkle Seite des Rechtsstaates

– Justizversagen, Korruption und Polizeigewalt –

Mögliche Themen:

I. Justizversagen

1. Der Klassiker: „Klassenjustiz“?
2. Migration vor und im Gericht
3. Der Umgang der deutschen Justiz mit ihrer NS-Vergangenheit
4. Fehlerkorrektur in der Justiz – formale Perspektive: Dienstaufsicht, Rechtsbehelfe und Wiederaufnahme
5. Fehlerkorrektur in der Justiz – informelle Perspektive: „Fehlerkultur“?
6. Das Staatshaftungsrecht der Dritten Gewalt
7. „Ehrenmord“ oder „Femizid“?
8. Opferschutz und Retraumatisierung vor Gericht
9. „Paralleljustiz“?
10. Renaissance der Richteranklage?

II. Korruption

11. Formaler Rahmen: Die Strafbarkeit von Bestechung und Bestechlichkeit
12. Rechtstatsachen: Korruption in Deutschland im internationalen Vergleich
13. Maßnahmen zur Korruptionsprävention
14. Korruptionsanfällige Sparten der Verwaltung
15. Korruption in der Justiz
16. Korruption in der Legislative: Abgeordnetenbestechung
17. Korruption in der Legislative: Lobbyarbeit
18. Korruption in der Legislative: Der „Drehtüreffekt“

III. Polizeigewalt

19. Gewaltanwendung durch die Polizei: Rechtlicher Rahmen
20. Amtsdelikte im Überblick
21. Rechtstatsachen: Gewaltanwendung durch die deutsche Polizei im internationalen Vergleich
22. Der polizeiliche „Todesschuss“
23. „Racial Profiling“
24. Das Vorgehen gegen „Clan-Kriminalität“
25. Rechtsradikale Tendenzen in deutschen Sicherheitskräften
26. Gewalt gegen Polizeibeamte und andere „Ordnungskräfte“
27. Unabhängige Polizeibeauftragte als Abhilfe?

IV. Übergreifende Themen

28. „Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus“ – warum decken sich Angehörige professioneller Kollektive gegenseitig?
29. Definitionsmacht und Entscheidung in eigener Sache
30. Was ist „struktureller Rassismus“?

Es stehen **20 Plätze** zur Verfügung. Das Seminar steht als Grundlagenseminar Studierenden **aller Schwerpunktbereiche** offen. Bitte sehen Sie diesbezüglich von unnötigen Nachfragen bei den Verantwortlichen Ihres Schwerpunktbereichs ab.

Eigene **Themenvorschläge** der Studierenden sind möglich, sofern sie sich in das Gesamtkonzept des Seminars einfügen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind entweder

- die schriftliche Ausarbeitung einer Seminararbeit und eines Thesenpapiers, der Vortrag der Arbeit vor den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars sowie ihre anschließende Diskussion (häusliche Arbeit und mündliche Prüfung i.S.v. § 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 lit. a und b Prüfungsordnung)
- oder einer häuslichen Arbeit i.S.v. § 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 lit. a Prüfungsordnung (Vortrag im Seminar, Thesenpapier und anschließende Diskussion werden als selbstverständlich erwartet, gehen aber nicht in die Note ein)
- oder einem mündlichen Kolloquium i.S.v. § 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 lit. b Prüfungsordnung, hier verstanden als mündlicher Vortrag der eigenen

Ergebnisse, Thesenpapier und anschließende Diskussion (die Vorlage einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung wird als selbstverständlich vorausgesetzt, geht aber nicht in die Note ein).

Bitte berücksichtigen Sie die Anforderungen Ihres Schwerpunktbereichs an das Prüfungsformat nach der Prüfungsordnung.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail bis zum 6. Juli 2026 um 23.59 Uhr am Institut für Öffentliches Recht und Politik bei Herrn Wiss. Mitarbeiter Jannis Münster (j.muenster@uni-muenster.de). Bitte reichen Sie alle Unterlagen in einem PDF zusammengefügt ein und benennen Sie dieses nach dem folgenden Schema:

SeminaranmeldungWiSe26-27_NachnameVorname

Die Anmeldung muss den der Ausschreibung angehängten, ausgefüllten Anmeldebogen sowie Nachweise über Ihre bisherigen Studienleistungen und evtl. einschlägige Fachkenntnisse in Kopie enthalten.

Eine Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt nicht. Bitte sehen Sie diesbezüglich von Nachfragen ab. Die Anmeldung ist für die Studierenden einseitig verbindlich. Alle Themen sind grundsätzlich für alle drei Prüfungsformate geeignet.

Interessierte aus dem rechtswissenschaftlichen Schwerpunktbereich melden sich bitte zusätzlich bis zum 6. Juli 2026 über Wilma III an. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung in Wilma III das Prüfungsformat Ihrer Seminarleistungen aus (Kolloquium, nur häusliche Arbeit, Seminar mit beiden Teilprüfungen, separat benotet).

Teilnehmendenauswahl, Vorbesprechung und Themenvergabe:

Übersteigt die Anzahl der Interessierten die mögliche Teilnehmendenzahl, findet die Vergabe der Plätze nach bisherigen Studienleistungen sowie einschlägiger Vorerfahrung und Motivation statt. Vielversprechende eigene Themenvorschläge können positiv gewertet werden, sind aber nicht zwingend. Grundvoraussetzung der Teilnahme ist die vollständige und korrekte Einreichung der Anmeldeunterlagen.

Nach Auswahl der Teilnehmenden findet am 10. Juli 2026 um 12 Uhr c.t. eine Vorbesprechung im Raum JUR322 (Karl-Bender-Saal) statt, bei der die einzelnen Seminarthemen verbindlich vergeben werden. Im Anschluss erfolgt eine Einführung in die Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit.

Durchführung des Seminars:

Das Seminar wird als Blockseminar vom 20. bis 22. Januar 2027 im Landhaus Rothenberge stattfinden. Die Seminararbeiten sind bis zum 4. Januar 2027, 12 Uhr schriftlich und als Word-Datei abzugeben. Für den Aufenthalt in Rothenberge wird ein Unkostenbeitrag i.H.v.

25 Euro

erhoben.

Ansprechpartner:

Für Rückfragen inhaltlicher wie organisatorischer Art wenden Sie sich bitte an Herrn Wiss. Mitarbeiter Jannis Münster (j.muenster@uni-muenster.de).

Seminar im Wintersemester 2026/2027
Rechtssoziologisches Seminar: „Die dunkle Seite des Rechtsstaates“
– Anmeldebogen –

I. Angaben zur Person

Name	Vorname	Matrikelnummer
Mobil		E-Mail-Adresse _____@uni-muenster.de
Durchschnittsnote ¹ /ggf. Note der staatl. Pflichtfachprüfung	Aktuelles Fachsemester	Studiengang <input type="checkbox"/> Rechtswissenschaft <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Recht <input type="checkbox"/> Politik und Recht <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Nur auszufüllen von Studierenden der Rechtswissenschaft!		
		Nur auszufüllen von Angehörigen der Schwerpunktbereiche 1d, 6, 8b und 9!
Schwerpunktbereich Nr.	Bezeichnung	Wahl des Prüfungsformats <input type="checkbox"/> Häusliche Arbeit (§ 28 Abs. 5 PrüfO) <input type="checkbox"/> Kolloquium (§ 29 PrüfO)

Nur auszufüllen von Bachelorstudierenden!
<input type="checkbox"/> Ich möchte die häusliche Arbeit als Bachelorarbeit anrechnen lassen.

II. Themenwünsche

Nr.	Titel des Themas
Ggf. eigener Themenvorschlag:	

III. Ergänzende Angaben

(Diese Angaben werden bei der Platzvergabe nicht berücksichtigt, sondern dienen lediglich der Vereinfachung der Planung.)

Zur Verfügung stehende Fahrplätze <input type="checkbox"/> Ich kann ein Auto mit _____ Fahrplätzen für die Anreise zum Seminar zur Verfügung stellen. <input type="checkbox"/> Ich kann kein Auto zur Verfügung stellen.	Ernährungsweise <input type="checkbox"/> Vielseitig <input type="checkbox"/> Vegetarisch <input type="checkbox"/> Vegan <input type="checkbox"/> Unverträglichkeiten:
--	---

Ich habe mich bereits im Sommersemester 2026 für dieses Seminar erfolglos beworben.

¹ Bei der Berechnung der Durchschnittsnote sind sämtliche bisher erbrachten Prüfungsleistungen zu berücksichtigen (insb. Prüfungsleistungen der Zwischenprüfung und zur Zulassung zur Zwischenprüfung) mit Ausnahme von Leistungen zur Erlangung des Fremdsprachennachweises und FFA-Leistungen. Die Noten sind nicht zu gewichten, sondern gleichwertig einzubeziehen. Wurde eine Leistung im ersten oder weiteren Versuchen nicht bestanden, ist nur die Note des bestandenen Versuchs zu berücksichtigen.